



VCW verliert mit 0:3 gegen Aachen

(SG / Wiesbaden / 10.11.2019) Der VC Wiesbaden hat sein viertes Saisonspiel vor heimischem Publikum gegen die Ladies in Black Aachen mit 0:3 (17:25; 21:25; 21:25) verloren. Die 1.570 Zuschauer in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit sahen ein hochspannendes Spiel, in dem die Aachenerinnen einmal mehr ihre herausragende Spielform unter Beweis stellten.

Mit Klára Vyklická und Nathalie Lemmens im Mittelblock, Shannon Dugan und Tanja Großer im Außenangriff und Renate Bjerland (Diagonal) sowie Nynke Oud (Zuspiel) setzte VCW-Cheftrainer Christian Sossenheimer auf einen Mix aus jungen Talenten und erfahrenen Spielerinnen in der Starting-Six. Auf Zuspielerin Lauren Plum musste Sossenheimer aufgrund von Knieproblemen verzichten.

Das Match startete äußerst hochklassig: Beide Zuspielerinnen setzten ihre Angriffsriegen gekonnt in Szene und die Fans auf den Rängen konnten lange und spektakuläre Ballwechsel bejubeln. Nach der ersten technischen Auszeit (bei 8:7 für Aachen) waren es dann die Aachenerinnen, die sich durch eine äußerst stabile Annahme und mutige Angriffe absetzen konnten und zeigten, warum sie nach vier Spieltagen zurecht ganz oben in der Tabelle mitspielen. Satz eins endete mit 17:25 aus Sicht des VCW. Besonders Außenangreiferin und spätere MVP Vanessa Agbortabi zeigte sich in Topform. Sie stand über alle drei Sätze sicher in der Annahme und war gleichzeitig mit insgesamt 16 Punkten beste Punktesammlerin.

Die beiden folgenden Sätze entschieden sich wie so oft in dieser VCW-Saison erst spät und letztlich mit dem besseren Ende für den Gegner. Eine 17:16- beziehungsweise 17:15-Führung in den Sätzen zwei und drei reichten trotz der lautstarken Fans im Rücken nicht für einen Satzgewinn. Wieder waren es die Aachenerinnen, die mehr Kaltschnäuzigkeit und Durchschlagskraft in den entscheidenden Situationen besaßen und so beide Sätze mit 25:21 für sich entschieden.

„Wenn es gegen Ende des Satzes ernst wird, verlassen uns in dieser Saison zu oft die Nerven und uns passieren Fehler, die wir sonst im Spielverlauf nicht machen“, so VCW-Kapitänin Selma Hetmann nach dem Spiel. „In diesen Situationen dürfen wir uns nicht mehr beirren lassen!“

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



„Wenn es eng wurde haben wir heute Geschenke verteilt und uns hat die letzte Konsequenz gefehlt. Jetzt kommen mit Suhl und Erfurt zwei Schlüsselspiele auf uns zu, die wir definitiv gewinnen müssen!“, so Christian Sossenheimer.

Die Thüringen-Woche startet am Mittwoch beim VfB Suhl Lotto Thüringen. Am Sonntag geht es im Heimspiel gegen Schwarz-Weiß Erfurt. Tickets für die Partie gibt es noch unter www.vc-wiesbaden.de/tickets zu kaufen.



Klára Vyklická im Angriff. Foto: Detlef Gottwald

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Frauen- und Mädchenvolleyball. Die professionelle Damen-Mannschaft ist seit 2004 ohne Unterbrechung in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Saison 2018/2019 das Playoff-Viertelfinale der Volleyball-Bundesliga. Die bislang größten sportlichen Erfolge des 1. VC Wiesbaden sind der Einzug in das DDV-Pokalfinale in der Saison 2012/2013 und 2017/2018 sowie die Deutsche Vizemeisterschaft in der Saison 2009/2010. Auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist Teil des VCW. Aktuell bestehen 36 Nachwuchs-Teams, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel bei nationalen Volleyball-Meisterschaften sowie im Beachvolleyball verzeichnen konnten. Als Auszeichnung dafür erhielt der VC Wiesbaden im Jahr 2016 das „Grüne Band“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Der VC Wiesbaden ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH, die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Die erste Mannschaft des Vereins ist zudem Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und spielt ihre Heimspiele in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, im Herzen der hessischen Landeshauptstadt. Das Bundesliga-Team des VCW wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung – beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: www.vc-wiesbaden.de

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de